

Kleine Artisten sorgen für grossen Zirkus

WAUWIL Manege frei: Dies heisst es am Freitag für 140 Kinder der Primarschule Wauwil. Das Zelt in der Weiermatt ist bereits aufgezo-gen. Jetzt wird geprobt, um im ganzen Dorf für Zirkus-atmosphäre zu sorgen.

von **Stefan Bossart**

Von Frühling bis Herbst zieht der Circolino Pipistrello von Ort zu Ort und macht dabei Halt bei jenen Schulen und Institutionen, die ihn engagieren. Dort beginnt die Zirkuswoche mit Traktorengeknatter, Hammerschlägen, Lachen und Rufen. Gestern Montag wurde das blaue Chapiteau in der Wauwiler Weiermatt aufgezo-gen. Dies mit ganz schön viel Power. Die 17 Zirkusleute erhielten Unterstützung von den Sekundarschülerinnen und -schüler. Sie legten den Lernenden der 1. bis 6. Klasse quasi den roten Teppich aus. Schliesslich wird das Zelt für die Primarschüler die nächsten Tage zu ihrem zweiten zu Hause. Hier proben sie, erarbeiten mit ihren Lehrpersonen und den erfahrenen Zirkusleuten im kleinen Wagendorf unten beim Bahnhof ihr eigenes Programm. «Manege frei» heisst es am Freitagabend für rund 100 Kinder. Weitere 40 sorgen ebenfalls für gehörig Zirkus: Ob als Betreiber des selbst gezimmerten Büchschenschiessstandes, als Gauklerin, Magenbrotbäcker oder Mitglied des zirkuseigenen Reportage- oder Dekoteams: So eine Projektwoche hält auch jene in Atem, die den Schreibstift oder den Kochlöffel dem Nagelbrett vorziehen. Schliesslich braucht es auch rund um einen Zirkus die nötige Atmosphäre. Insbesondere wenn man wie die Wauwiler Primarschülerinnen und -schüler vor, während und nach der Galavorstellung die gesamte Bevölkerung aus nah und fern zu einem gemeinsamen Fest einlädt (siehe Kasten).



Mit vereinten Kräften am Werk: Die Wauwiler Sekundarschülerinnen und -schüler halfen der Zirkuscrew gestern Montag beim Aufstellen des Zeltes. Foto **Reto Häfliger**

Ein Wunsch geht in Erfüllung

Wer träumte als Kind nicht einmal davon, als Seiltänzer im Zirkuszelt hoch über den Köpfen zu balancieren, als Akrobat durch die Lüfte zu fliegen oder sich als Clown die Herzen des Publikums zu erobern? Für die Kinder der Schule Wauwil wird dieser Traum wahr. Mitunter, weil sie um dessen Erfüllung baten. Endlich wieder einmal einen Zirkus im Dorf zu haben – was sie in einer im Rahmen des Unicef-Labels als «kinderfreundliche Gemeinde» durchgeführten Umfrage festhielten, stiess bei Schulso-

zialarbeiter Reto Häfliger auf offene Ohren. Das Lehrerteam, die Schulleitung und der Gemeinderat zogen mit, eine Projektgruppe wurde gebildet. «Als sozialraumorientierte Schule wollten wir neben einem Gastspiel einer erfahrenen Zirkuscrew auch die Kinder und mit ihnen das gesamte Dorf zu Beteiligten machen.» E voilà – mit dem Mitmachzirkus Pipistrello wurde der passende Partner gefunden, der dank monetärer Unterstützung von diversen Stiftungen und der Gemeinde engagiert werden konnte. Nur Corona machte dem Projekt zwei

Jahre lang einen Strich durch die Rechnung. Doch aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben.

Taten statt Worte

Proben, proben und nochmals proben steht in den nächsten Tagen auf dem Stundenplan der Primarschülerinnen und -schüler. Mehr Turnen statt Pauken? «Eine solche Projektwoche beinhaltet viel mehr als reine Akrobatik», sagt Projektleiter Reto Häfliger. Die Kreativität und das Selbstbewusstsein würden gestärkt, ein gemeinsames Erlebnis ermöglicht, beginnt er seine

Hereinspaziert

DAS GASTSPIEL Am Mittwochabend, 11. Mai, findet um 17.30 Uhr im Zirkuszelt eine öffentliche Aufführung des Circolino Pipistrello statt (www.pipistrello.ch). Die 17-köpfige Crew präsentiert ihr aktuelles Programm «Hereinspaziert». Die Gäste erwartet ein Abend voller Musik, Tanz, Theater, Artistik, Humor und Poesie. Ticketverkauf an der Tageskasse ab 17 Uhr.

DIE GALA Am Freitagabend, 13. Mai, findet um 18 Uhr die Zirkusgala der Schüler und Schülerinnen der Primarstufe statt. Die Tickets für die begrenzte Platzzahl werden den Familien der Primarschulkinder zugesprochen.

DAS FEST Für das Zirkusfest rund um das Zelt am Freitag, 13. Mai, 17 bis 19 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es sind keine Tickets notwendig.

Aktuelles Infos zur Projektwoche, Geschichten und Bilder gibts laufend unter www.schule-wauwil.ch. Hinweis: Der Parkplatz Weiermatt ist über diese Zeit nur eingeschränkt verfügbar.

Ausführungen, die einen Zeitungsartikel sprengen würden. «Ich bin überzeugt, dass unter den Kindern viele neue und klassenübergreifende Freundschaften entstehen.» Gerade nach den durchlebten kontaktarmen Zeiten sei das gegenseitige Kennen- und Schätzenlernen von grosser Bedeutung. «Von Schulhauskultur und dem Einbezug des Dorfes in Bildungsfragen zu reden ist das eine. In Wauwil lassen wir mit der Zirkuswoche auf Worte einmal mehr Taten folgen und setzen um, was wir uns auf die Fahne geschrieben haben.»